

Fachklinik Haus Immanuel - Hutschdorf 46 - D-95349 Thurnau-Hutschdorf

## PRESSEINFORMATION

11. November 2015

# Von der Tugend des Teilens – Kinderneest im Haus Immanuel feiert den St. Martinstag

## Vorweihnachtliches Basteln und Geschenkepacken für Benefizaktionen

*Am 11. November wird alljährlich der St. Martinstag gefeiert – der Legende nach ein Tag des Teilens, wonach der heilige St. Martin einem armen Mann, zitternd vor Kälte und um Hilfe bittend, einen Teil seines wärmenden Umhangs schenkte.*

Grund genug für die kleinen Mitbewohner des Haus Immanuel, der Fachklinik für alkohol- und medikamentenabhängige Frauen in Hutschdorf, diesen Tag im Kinderneest gebührend zu feiern. So traf man sich am Nachmittag auf der Terrasse des Kinderhortes mit eigens gebastelten Laternen und Lichtern am Lagerfeuer, sang gemeinsam Lieder, tanzte und feierte eine kleine Andacht zu Ehren des heiligen St. Martin. Beim abschließenden Teepunsch wurden unter den Kindern Butterkekse geteilt – in Anlehnung an die übermittelte Legende. Für die Kleinen und Großen des Kinderneestes eine spannende Veranstaltung, die allen viel Freude bereitet.

Bereits im Vorfeld des St. Martinstages ging es im Kinderneest darum, den Kindern die Freude des Teilens näher zu bringen. Für die Aktion „Geschenk mit Herz“ der Organisation humedica ([www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de)) wurden gemeinsam mit den Kindern Päckchen gefüllt - mit

**Klinikleitung:**  
Gotthard Lehner  
› Sozialbetriebswirt  
› Dipl. Sozialpädagoge (Hilf)  
› Diakon

### Ärztliche Leitung:

**Abteilung I**  
Dr. Gabriele Hilgenstock  
› Fachärztin für  
Innere Medizin  
› Fachärztin für  
Psychotherapeutische  
Medizin

**Abteilung II**  
Wolfgang Bär  
› Facharzt für Psychiatrie

Fachklinik Haus Immanuel - Hutschdorf 46 - D-95349 Thurnau-Hutschdorf

etwas Süßem, Mal- und Bastelutensilien sowie einem wärmenden Schal und natürlich einer Grußkarte. Die bunt verpackten Geschenke werden über die Organisation humedica an bedürftige Kinder in Osteuropa und an ausgewählte Tafeln sowie Flüchtlingskinder verteilt. Auf diese Art und Weise bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten – das ist das Anliegen des Kinderneustes im Haus Immanuel.

Sehr gerne folgte das Kinderneust in Hutschdorf auch dem Aufruf der Organisation Sternstunden e.V. ([www.Sternstunden.de](http://www.Sternstunden.de)), die in der Vorweihnachtszeit auf der Suche nach fleißigen Sternebastlern ist. Und so bastelten die Kinder im Haus Immanuel mit viel Engagement und Eifer viele wunderschöne Sterne, die zugunsten der Aktion auf dem traditionsreichen Sternstundenstand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt gegen Spenden für Kinder in Not verteilt werden. Eine Aktion mit der man sich erkenntlich zeigen möchte für die Spenden der Sternstunden e.V. zugunsten des Haus Immanuel – sei es der Zuschuss zur Renovierung und Ausstattung des Kinderneustes oder den Bau eines Sport- und Spielplatzes für die Kleinen im Haus Immanuel. „Mit jedem gebastelten Stern möchten wir uns ein klein wenig erkenntlich zeigen für die großartige Unterstützung der Sternstunden e.V.. Ohne diese Spenden wäre die Einrichtung des Kinderneustes im Haus Immanuel zu einer derart liebevollen und ansprechenden Umgebung für die Kinder sicher nicht so ohne weiteres möglich gewesen“ so Beate Jezussek, die Leiterin des Kinderneustes Haus Immanuel in Hutschdorf.

Möchten auch Sie sich für das Kinderneust im Haus Immanuel engagieren – unter [www.haus-immanuel.de](http://www.haus-immanuel.de) finden Sie die notwendigen Informationen.

**Klinikleitung:**  
Gotthard Lehner  
› Sozialbetriebswirt  
› Dipl. Sozialpädagoge (H)  
› Diakon

**Ärztliche Leitung:**

**Abteilung I**  
Dr. Gabriele Hilgenstock  
› Fachärztin für  
Innere Medizin  
› Fachärztin für  
Psychotherapeutische  
Medizin

**Abteilung II**  
Wolfgang Bär  
› Facharzt für Psychiatrie



Fachklinik Haus Immanuel - Hutschdorf 46 - D-95349 Thurnau-Hutschdorf

### **Innovatives Therapiekonzept – speziell für Frauen**

Die Fachklinik Haus Immanuel ist spezialisiert auf die Therapie alkohol- und medikamentenabhängiger Frauen. Der 2012 fertig gestellte Neu- und Erweiterungsbau in Hutschdorf bietet Platz für 60 Frauen – bis zu 12 Patientinnen können ihre Kinder mit zur Therapie nehmen.

Die Kombination von medizinischer Betreuung, Psycho-, Ergo-, Physio-, Sozial- und Arbeitstherapie ermöglicht eine ganzheitliche und nachhaltige Behandlung suchtkranker Frauen. Die Kosten für die Therapiezeit werden in der Regel von den Rentenversicherungsträgern oder den Krankenkassen übernommen. Die Dauer ist auf 15 Wochen begrenzt und gliedert sich in 3 Phasen: Besinnungs-, Intensiv- und Belastungsphase. Hier wird besonders auf die spezifischen Bedürfnisse von Frauen eingegangen. „Die Wiedereingliederung ins Erwerbsleben ist ein zentrales Ziel unserer Therapie“, so Klinikleiter Lehner.

[www.haus-immanuel.de](http://www.haus-immanuel.de)

Hutschdorf, 12.11.2015

#### Pressekontakt:

Nathalie Susdorf

Fachklinik Haus Immanuel

Hutschdorf 46

95349 Thurnau

09228 9968-116

[Susdorf@haus-immanuel.de](mailto:Susdorf@haus-immanuel.de)

#### **Klinikleitung:**

Gotthard Lehner  
› Sozialbetriebswirt  
› Dipl. Sozialpädagoge (Hf)  
› Diakon

#### **Ärztliche Leitung:**

##### **Abteilung I**

Dr. Gabriele Hilgenstock  
› Fachärztin für  
Innere Medizin  
› Fachärztin für  
Psychotherapeutische  
Medizin

##### **Abteilung II**

Wolfgang Bär  
› Facharzt für Psychiatrie

